

Berichte der JUKO und der GPK betreffend
die Steuerrekurskommission (KRK) und den
Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen

Medienkonferenz des Staatsrates
vom 6. November 2014

Bericht der GPK

▲ Hauptsächliche Schlussfolgerungen der GPK

- Keine geheimen Absprachen zwischen den betroffenen Behörden
- Keine Verletzung der rechtlichen/reglementarischen Bestimmungen seitens der kantonalen Steuerverwaltung (KSV)
- Korrekt durchgeführtes Verfahren zur Ernennung des Chefs der Dienststelle für Unterrichtswesen (DU), es hätte aber bis zum Vorliegen sämtlicher sachdienlicher Informationen ausgesetzt werden müssen.
- Die Fälle, in denen die absolute Verjährung eintritt, sind extrem selten
- Das kantonale Finanzinspektorat (KFI) hat korrekt gearbeitet
- Die KRK hat bei der Behandlung des Dossiers betreffend den Chef der DU eine Reihe von Fehlern begangen (Verlegung des Dossiers, mangelnde Reaktivität, verspätete Zustellung der Entscheide)
- Die Vermischung von beruflichen und privaten Angelegenheiten durch den Chef der DU ist inakzeptabel

Bericht der JUKO

▲ Hauptsächliche Schlussfolgerungen der JUKO

- Empfehlungen richten sich in erster Linie ans Parlament
- Mängel auf Ebene der Arbeitsweise und Zusammensetzung der KRK
- Machtkonzentration beim Schreiber der KRK und sträfliche Nachlässigkeit seinerseits
- Passivität der Mitglieder der KRK

Berichte der JUKO und der GPK

▲ Empfehlungen der JUKO an den Staatsrat

- Eröffnung eines Disziplinarverfahrens bzw. einer Verantwortlichkeitsklage sowie gegebenenfalls Erstatte einer Strafanzeige wegen ungetreuer Amtsführung gegen den Schreiber der KRK und seine Adjunkten

▲ Hauptsächliche Empfehlungen der GPK an den Staatsrat

- Das Selektionsverfahren anpassen
- Auf Anzeigen von Gemeinwesen rascher reagieren
- Effizienter und zurückhaltender kommunizieren
- Vom Chef der DU die Beilegung der Steuerstreitigkeiten verlangen
- Die Zweckmässigkeit eines Disziplinarverfahrens gegen den Chef der DU prüfen
- Die Gesuche der Gemeinde Leytron behandeln
- Die Kompetenzen des KFI in Sachen Kontrolle der KSV erweitern

Dossier «Chef der DU – Gemeinde Leytron»

▲ Hauptsächliche Elemente

- Vermischung von beruflichen und privaten Angelegenheiten durch den Chef der DU a priori nicht ausgeschlossen
- Widersprüchliche Kommunikation durch den Chef der DU

Dossier «Chef der DU – Gemeinde Leytron»

▲ Entscheide des Staatsrates

- Eröffnung einer Disziplinaruntersuchung gegen den Chef der DU
- Ernennung eines unabhängigen Experten
- Die Resultate des Experten werden so rasch als möglich erwartet, spätestens aber auf den 31. März 2015
- Regelung der offenen Fragen mit der Gemeinde Leytron
- Neue Beurteilungskriterien im Anstellungsverfahren, insbesondere was das Strafregister oder allfällige finanzielle Verpflichtungen gegenüber den kantonalen und kommunalen Behörden anbelangt

Dossier «Schreiber der KRK»

▲ Hauptsächliche Elemente

- Nachlässigkeit des Schreibers der KRK im Rahmen der Behandlung gewisser Dossiers, die zur Verjährung geführt hat

▲ Entscheide des Staatsrates

- Eröffnung einer Disziplinaruntersuchung gegen den Schreiber der KRK
- Ernennung eines unabhängigen Experten
- Die Resultate des Experten werden so rasch als möglich erwartet, spätestens aber auf den 31. März 2015

Dossier «Unzulänglichkeiten bei KRRK und KSV»

▲ Hauptsächliche Elemente

- Hätte die KSV nicht die nötigen Auskünfte einholen und allenfalls die nötigen Massnahmen zur Verhinderung der Verjährung ergreifen müssen, auch wenn der Fall nicht in ihrer Zuständigkeit lag?
- Das KFI hat korrekt gearbeitet
- Dem KFI müssen allenfalls mehr Kompetenzen in Sachen Kontrolle der KSV eingeräumt werden

Dossier «Unzulänglichkeiten bei KRK und KSV»

▲ Entscheide des Staatsrates

- Keine Erweiterung der Kompetenzen des KFI. Das KFI kontrolliert bereits die Anwendung der Gesetzesvorschriften durch die Veranlagungsbehörden und arbeitet eng mit der KSV zusammen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung führt zudem externe Kontrollen durch
- Zwei Juristen des Rechtsdienstes für Finanzen und Personal werden vorübergehend der kantonalen Steuerrekurskommission (KRK) zugeteilt. Sie werden auf Ebene des Sekretariats eingesetzt und ausschliesslich der Verantwortung der KRK unterstellt
- Der Staatsrat ist bereit, eine ausserparlamentarische Kommission zu beauftragen, Vor- und Nachteile einer Abschaffung der Steuerrekurskommission zu analysieren und in einem Bericht die Möglichkeit einer Übertragung der Aufgaben an das Kantonsgericht bzw. weitere Alternativen aufzuzeigen.

Governance und Kommunikation des Staatsrates

▲ Hauptsächliche Feststellungen

- Immer komplexere Herausforderungen für unseren Kanton
- Beschleunigter Rhythmus des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie der Berichterstattung durch die Medien

▲ Governance durch den Staatsrat: Ergreifung von Massnahmen, um

- die Regierungstätigkeit in der Führung und Behandlung von Dossiers die mehrere Departemente oder das Image des Staates betreffen, zu stärken
- die Reaktivität zu verstärken, um Krisen zu verhindern
- die Antizipierung von Herausforderungen und Chancen für unseren Kanton sowie die Festlegung von strategischen Prioritäten zu verbessern

▲ Kommunikation

- Einführung einer aktiveren und transparenteren Kommunikation